



Stadt Voerde (Niederrhein) • Postfach 10 11 52 • 46549 Voerde

Kreis Wesel  
Reeser Landstraße 31  
46483 Wesel

Stadtentwicklung, Umwelt  
und Klimaschutz

Dienststelle:  
Auskunft erteilt:  
Zimmer:  
Telefon 02855/80-  
Fax 02855/ 9690-  
Ihr Aktenzeichen:  
Ihr Schreiben vom:  
Mein Zeichen: FD 6.1  
Meine Mail-Adresse:  
Datum: 27.02.2020

**Entwurf zum Mobilitätskonzept für den Kreis Wesel  
hier: Stellungnahme der Stadt Voerde**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vorbehaltlich einer Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) erhalten Sie anbei die Stellungnahme zum Entwurf des Mobilitätskonzepts für den Kreis Wesel.

Die Stadt Voerde (Niederrhein) begrüßt eine kreisweite Betrachtung der Mobilitätsentwicklung, um die Kommunen und Gemeinden untereinander besser zu vernetzen. Hierbei ist es wichtig, attraktive Alternativangebote zum motorisierten Individualverkehr zu schaffen, um den Ansprüchen eines multimodalen Verkehrsverhaltens gerecht zu werden.

Der Kreis Wesel hat ein Konzept für eine zukunftsorientierte, nachhaltige und umweltfreundliche Mobilität vorgelegt. Unter dem Leitsatz „Mobil im Kreis Wesel – Klimafreundlich. Flexibel. Vernetzt“ sind 9 Ziele formuliert worden, die vor allem darauf ausgerichtet sind, den Modal Split zugunsten umweltfreundlicher Verkehrsmittel zu verändern. Hierbei ist auch das Gesamtkonzept für den Radverkehr prioritär zu berücksichtigen. Die Schwerpunktsetzung im Bereich interkommunale Radwegeverbindungen, kreisweites System von Mobilstationen sowie Verbesserung des Verkehrsangebotes des öffentlichen Nahverkehrs in der Nebenverkehrszeit wird seitens der Stadt Voerde unterstützt. Positiv zu betrachten ist ebenfalls die Einbindung von über 90 Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Voerde, die über eine Online-Umfrage Anregungen zur künftigen Mobilitätsentwicklung im Kreis Wesel hervorbringen konnten.

Im Rahmen des Konzepts zum schnellen Radverkehr wird die Verbindungsachse Wesel – Voerde – Dinslaken gemäß der Auswertungen der Bewegungsdaten (Mobilfunkdaten) als mäßige, aber immer noch bedeutende Nutzerquote eingestuft. Eine wichtige Radwegeverbindung zwi-

---

<b>Hausanschrift</b> Rathausplatz 20 46562 Voerde ☎ 0 28 55 / 80-0 Fax: 0 28 55 / 9690-555 Internet: <a href="http://www.voerde.de">http://www.voerde.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@voerde.de">info@voerde.de</a>	<b>Allg. Sprechzeiten</b> Mo-Fr 08:30 - 12:00 Uhr Mo-Do 14:00 - 16:00 Uhr <b>Telefonzentrale</b> Mo-Fr 08:00 - 12:30 Uhr Mo-Do 13:30 - 16:15 Uhr	<b>FD Soziales</b> Mo,Di,Fr 08:30 - 12:00 Uhr Di 14:00 - 16:00 Uhr <b>FD Steuern</b> Mo,Di,Do,Fr 08:30 - 12:00 Uhr Di u. Do 14:00 - 16:00 Uhr <b>FD Bauordnung</b> Mo,Di,Do,Fr 08:30 - 12:00 Uhr Di u. Do 14:00 - 16:00 Uhr	<b>Bürgerbüro Voerde</b> ☎ 0 28 55 / 80-269 Fax: 0 28 55 / 80-282 Mo u. Di 08:00 - 16:00 Uhr Mi 08:00 - 12:30 Uhr Do 08:00 - 18:00 Uhr Fr 08:00 - 12:30 Uhr Sa 09:00 - 12:00 Uhr	<b>Konten der Stadtkasse Voerde</b> Niederrheinische Sparkasse RheinLippe 200 600 (BLZ 356 500 00) IBAN DE31 3565 0000 0000 2006 00 BIC WELADED1WES Volksbank Rhein-Lippe eG 500 711 019 (BLZ 356 605 99) IBAN DE56 3566 0599 0500 7110 19 BIC GENODED1RLW
---	---	---	---	--

schen Voerde und Hünxe besteht gemäß der ermittelten Bewegungsdaten nicht. Das bestehende Gesamtnetz für den Kreis Wesel wird durch weitere Verbindungen ergänzt, die zwar über kein sehr hohes, aber dennoch ausreichendes Potenzial verfügen, um die Radwegevernetzung des Kreises zu gewährleisten. Der fehlende Lückenschluss zwischen Voerde und Hünxe bleibt jedoch weiterhin bestehen. Auf der Ebene des Konzeptes für ein Regionales Radwegenetz in der Metropole Ruhr ist die Verbindung Voerde – Hünxe als regionale Radverbindung kategorisiert worden. Seitens der Stadt Voerde wird somit angeregt, diese Verbindungsachse mit in das Gesamtnetz des Kreises Wesel aufzunehmen.

Bezüglich des bereits existierenden Carsharing-Angebotes im Kreis Wesel bitte ich Sie, den bestehenden Carsharing-Standort am Haltepunkt Voerde Rathausplatz mit aufzunehmen.

Darüber hinaus wird seitens der Stadt Voerde begrüßt, dass neben den beiden Bahnhöfen ausdrücklich auch kleinere Standorte geprüft und für die Umsetzung von Mobilstationen vorgeschlagen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Haarmann